



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelmsr. 50

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 30, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 175.

Freitag, 24. Juni 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Russischer Komponisten-Abend.

Das Abonnementskonzert des Kurorchesters heute Freitag findet als „Russischer Komponisten-Abend“ unter Leitung von Musikdirektor Jrmr statt.

Vortrag.

Auf den heute Freitag 8 Uhr im kleinen Saale stattfindenden jagdgeschichtlichen Vortrag des bekannten Jagdschriftstellers Freiherr von Raesfeld sei hiermit nochmals hingewiesen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Die Sommer-Operette im „Kleinen Haus“.

Das Braunschweiger Operettenhaus, Direktion Otto Spielmann, beginnt sein diesjähriges Gastspiel morgen Samstag abend 7.30 Uhr mit Emmerich Kalmans bedeutendstem Operetten-Erfolge „Die Zirkusprinzessin“. Dieses neueste Werk Kalmans, bereits an vielen ersten Bühnen Deutschlands unter grossem Beifall des Publikums aufgeführt, gelangt in der Inszenierung des hier bestens bekannten Oberspielleiters Franz Felix und unter der musikalischen Leitung des Kapellmeisters Erich Wittmann zur Aufführung. Das Braunschweiger Ensemble, durch seine hervorragenden künstlerischen Darbietungen der Vorjahre im besten Rufe stehend, nennt als Hauptdarsteller für die Erstaufführung folgende Namen: Als Gäste Gretel Hildebrandt, die gefeierte Sängerin, von ihren früheren Gastspielen her in guter Erinnerung, sowie Theo Incas vom Metropoltheater Berlin, einen der ersten Buffos Deutschlands, ferner Irm Schloss, Agnes Halm, Otto Spielmann, Paul Richter-Waner; alles bekannte Namen, die eine erstklassige Wiedergabe der Operette, die in vollständig neuer Ausstattung herauskommt, gewährleisten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

— Galerie Banger. Die Kollektiv-Ausstellung von Prof. Wolf-Karlsruhe ist nur noch bis heute Freitag zu besichtigen. Sonntag, den 26. Juni kommen zur Ausstellung 25 Gemälde sowie Radierungen von Prof. Adolf Schinnerer, Mitglied der Neuen Sezession München. Neben dieser Schau sind in

den übrigen Sälen noch zu sehen Kollektionen von Prof. Herm. Gradl, Prof. Ernst Liebermann, Moriz Melzer und Ewald Vetter, sowie Tierplastiken von Prof. Wilhelm Zügel. Die Galerie ist geöffnet an Wochentagen von 9—1 und 3—7 Uhr, an Sonntagen von 11—1 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Im Kurauto nach Limburg-Runkel. Am Sonntag fährt das Kurauto durch das reizende Aartal und das malerische Lahntal zu den Städtchen Limburg und Runkel. In Limburg wird der spätromanische Dom, eine Sehenswürdigkeit, besichtigt. Runkel ist bekannt durch seine Burg. Die Rückfahrt erfolgt über die Hühnerstrasse, Kastell Zugmantel und Jagdschloss Platte. Abfahrt 10 Uhr. Preis Mk. 12.50.

— Der Reichsverband deutscher Schuhhändler hat seine hiesige Tagung beendet. Der letzte Nachmittag führte die Gäste in gemeinsamer Autofahrt nach Schlangenbad und Eltville, woselbst die Sektellerei Mathäus Müller besichtigt wurde. Mittwoch fand als Ausklang der schön verlaufenen Tagung eine gemeinsame Rheinfahrt auf dem Salondampfer „Roland“ zum Besuche der Ortsgruppe Koblenz, die bereits in Rüdesheim die Besucher begrüsst, statt. In Rüdesheim wurde das Nationaldenkmal besucht.

— Neuklassische Tänze. Die Tanzschule von Lotte Neelsen gab im Kasino einen Abend, der von den erfolgreichen Bestrebungen dieser Schule bestens Zeugnis ablegte. Den ersten Teil des Programms bildeten vier Studien, durch die Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten in kurzer Skizzierung und

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr. (Programme siehe Seite 2).
Kurhaus: Jagdgeschichtlicher Vortrag 8 Uhr.
Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Die selige Exzellenz“. Kleines Haus: Geschlossen (Programme s. Seite 2).
Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Asiatische Kunst. — Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuariys (Taunusstrasse), Köpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3—5 Uhr. Naturhist. r. Museum und Gemäldesammlung 10—1 Uhr.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmopalast. — Vereinigte Kammerlichtspiele. — Thaliotheater. — Central-Lichtspiele.
Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.
Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Automobilen nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eisenerne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Warturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chaussehaus). — 2.30 Uhr ab Kurhaus Gesellschaftspaziergang der Kurverwaltung zum Forsthaus Rheinblick.
Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.
Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.
Schloß-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.
Kabarets: Clou. — Parkkabarett.
Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Parkklub ab 5 Uhr.
Abends wird gefeiert: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Bewölkung etwas zunehmend, vorwiegend trocken, mässig warm, aufkommende westliche Winde.

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

„Der Revisor“.

Erstaufführung dieser Komödie von Nicolaus Gogol im Kleinen Haus.

Als Gogol vor 90 Jahren seinen „Revisor“ in Petersburg auführen lassen wollte, hatte die russische Zensur schwere Bedenken. In dem alten Russland, das noch die Leibeigenschaft hatte und eine Autokratie, die nicht einmal zugab, dass man ihre Maßnahmen lobte, weil der Untertan darüber gar kein, auch nicht ein zustimmendes Urteil sich anmaßen sollte, gab es aber eine Instanz, an die ein so adelig geborener Mann wie der Dichter des „Revisor“ einen Appell wagen durfte: den Zaren Gogol sandte sein Manuskript an Nikolaj I., der zwar nicht viel Spass verstand, aber doch über die Spässe dieser Komödie sich schier zu Tode lachen wollte. Der Zar befahl, und der „Revisor“ wurde aufgeführt. Nikolaj wohnte selber der Aufführung bei und lachte wiederum aus vollem Herzen. Das Petersburger Publikum lachte auch, aber es war ein anderes Lachen. Es erinnerte an die Triumphe, die Beauchardais „Figaro“ einige Jahre vor der grossen

Revolution in Paris gefeiert hatte. Die russischen Liberalen sahen im „Revisor“ nur die blutige Verhöhnung des Beamtentums und in seiner öffentlichen Aufführung einen Triumph der Schlaueit über die Dummheit des Zaren.

Sie hatten beide Unrecht, der Zar, der über die Posse lachte und die „Westler“, die ein Sittenstück bewunderten. Freilich konnte sich jeder mit guten Gründen auf die Komödie selber berufen. Was in ihr vorgeht, ist in der Tat so lustig, ist aber auch für die Zustände Russlands vor den grossen Reformen so bezeichnend, dass man den Zaren begreift und seine heimlichen Widersacher, die ihn überlistet zu haben meinten.

Da wird in einem Provinznest ein Revisor erwartet, der, natürlich insgeheim, das Treiben der dortigen Beamten inspizieren soll. Unter den Spitzen herrscht erhebliche Aufregung. Irgend etwas vorzuwerfen hat sich jeder. Am allermeisten begreiflicherweise der „Stadthauptmann“, der als Polizeimeister die Fülle der Regierungsgewalt in dem Städtchen in sich vereinigt. Auf einmal stellt sich heraus, dass im Gasthof schon seit vierzehn Tagen

ein Beamter aus Petersburg wohnt, Iwan Alexandrowitsch Chlestakow, der niemals ausgeht und den Wirt nicht bezahlt. Dieser letzte Umstand deutet darauf, dass er eine hohe Persönlichkeit sein muss. Einige Missverständnisse kommen hinzu, schliesslich ist man überzeugt, dass Chlestakow der Revisor ist. Man schleppt ihn, der lange nicht versteht, wie ihm geschieht, im Triumph ins Haus des Gouverneurs, man setzt ihm ein herrliches Frühstück vor und freut sich ungemein darüber, dass er so schnell bereit ist, Geld anzunehmen. Der Beglückte kann es gut brauchen, denn er ist dem Wirt die Zeche nur deshalb schuldig geblieben, weil er den letzten Heller verspielt hatte. Leichtsinig, wichtig-tuerisch und geschwätzig führt er seine ihm selber nicht bewusste Rolle so glänzend durch, dass er einige Tausend Rubel einheimst, von den Beamten, vom Gouverneur, von den Kaufleuten, die „Bittschriften“ gegen den Gouverneur einreichen, von Privatleuten sogar, die dem „hohen Würdenträger“ nichts abzuschlagen wagen. Schliesslich verlobt er sich noch mit des Gouverneurs Tochterlein und

(Fortsetzung Seite 3.)

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9¹/₂—11¹/₂ Uhr vormittags, 1¹/₂—3¹/₂ Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche, Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur Hofheim, Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinufer, Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg, Gr. Feldberg, Königstein, zurück Ruppertsheim	10.50	1 ³⁰ N.	8 ⁰⁰ N.
		7.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
		5.50	3 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.
		12.50	10 ⁰⁰ V.	7 ⁰⁰ N.
		8.50	2 ⁰⁰ N.	7 ⁰⁰ N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade - Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5265, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 24. Juni 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadekoncert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Hochzeitsmarsch aus „Sommernachtsstraum“ . . . Mendelssohn
2. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ . . . Rossini
3. Aus der Jugendzeit, Lied . . . Radecke
4. Pilgerchor aus „Tannhäuser“ . . . Wagner
5. Der letzte Walzer . . . O. Strauss
6. Übermut, Onestep . . . L. Siede

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Spanische Lustspiel-Ouverture . A. Kéler-Béla
 2. Ungarische Tänze Nr. 1, 3 und 10 Joh. Brahms
 3. Urbelo, Meditation . . . P. v. Blon
- Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann

4. Maurische Rhapsodie . . . J. Massenet
5. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ . . . F. Lachner
6. Sommerlust, Walzer . . . P. Lincke
7. Potpourri aus „Die Kaiserin“ . . . L. Fall

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

Russischer Komponisten-Abend

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ein Traum auf der Wolga . . . A. Arensky
2. Suite Bal costume . . . A. Rubinstein
 - I. Introduction
 - II. Pecheur napolitain et Napolitaine
 - III. Toreador et Andalouse
 - IV. Pelerin et Fantasia
 - V. Royal Tambour et Vivandiere
3. Ostern-Ouverture . . . N. Rimsky-Korsakow
4. Variationen über ein Thema von Mozart . . . P. Tschaikowsky
5. III. Satz aus der Symphonie Pat etique . . P. Tschaikowsky

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Jagdgeschichtlicher Vortrag

Freiherr von RAESFELD

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Garderobegebühr u. Wiesbadener Nothilfe: 0,30 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 25. Juni: 11 Uhr: **Promenade-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 26. Juni: 11^{1/2} Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
11^{1/2} Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 24. Juni 1927.

163. Vorstellung. 29. Vorstellung. Stammreihe F.

Die selige Exzellenz

Lustspiel in drei Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.

In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Fürst Ernst Albrecht . . . Hellmut Helsig
Baron von Gillingen, Oberhofmarschall . . . Paul Gerhards
Freiherr von Seefeld, Oberjägermeister . . . Robert Kleinert
Freifrau von Seefeld, Oberhofmeisterin . . . Marga Kuhn

Max von Pettersdorf, Rittmeister. . . Paul Breitkopf
Adjutant des Fürsten . . . Thila Hummel
Baronin Helma v. Windegg . . . Kurt Sellnick
Conrad Weber . . . Heinrich Weyrauch
Kommerzienrat Schneider . . . Guido Lehrmann
Hofbaurat Schrötter . . . Hans Bernhöft
Tischlermeister Kleinicke . . . Max Andriano
Kanzleirat Buxbaum . . . Elfriede Nowack
Else, seine Tochter . . . Renate Rainer
Irma Haller . . . Hans Rodius
Stresemann, Leibjäger . . . Paul Wiegner
Paschke, vereidigter Taxator
Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Exzellenz . . . Haas Jeglinger

Frau Postdirektor, die Schwester . . . Ottilie Gerhäuser
Oberlehrer, der Vetter . . . Gustav Albert
Apotheker, der andere Vetter . . . Bogisl. v. Heyden
Lampe, der alte Diener . . . August Schwade
Erster Lakai . . . Walter Keune
Zweiter Lakai . . . Max Böhm
Dritter Lakai . . . Jacob Lückner
Peter, Diener bei Frau . . . Rudolf Morsbach
Helene, Zofe bei v. Windegg . . . Lore Semmt
Eine junge Dame . . . Christel Lückner
Hofbeamte, Offiziere, Damen und Herren der Gesellschaft.

Erster und zweiter Akt im Arbeitszimmer der seligen Exzellenz
dritter Akt bei der Baronin von Windegg.

Spielleitung: Max Andriano.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Einrichtung der Trachten: Kurt Palm.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 25. Juni, Stammreihe A:
Ein Maskenball. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 26. Juni, Stammreihe B:
Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 24. Juni 1927.

Geschlossen.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Ab Samstag, den 25. Juni Operettengastspiele des
Braunschweiger Operettenhauses:

Eröffnungsvorstellung: Die Zirkusprinzessin.
Anfang 7^{1/2} Uhr.

Sonntag, den 26. Juni:
Die Zirkusprinzessin. Anfang 7 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung,

erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum **An- und Verkauf von Immobilien**

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Das führende Haus

Reise-Artikel

„BOCCACCIO“
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar
vom Kurhaus 2 Minuten entfernt
Webergasse 8

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wilény“ mit Kapellmeister Richard Wilény de Borsik aus Wien
unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Galerie Küpper

Tanusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

dvd. Wahlweise für Schiff und Bahn gültige Fahrkarten am Rhein. Durch die Einbeziehung von Königswinter werden nunmehr in folgenden Orten am Rhein bei den Fahrkartenausgabestellen und Reisebüros Fahrkarten ausgegeben, die wahlweise für Schiff oder Bahn gültig sind: Köln, Bonn, Königswinter, Remagen, Koblenz, Boppard, St. Goar, Bingen, Rüdesheim und Biebrich-Wiesbaden.

— **Thaliatheater.** Das bedeutsame Werk Victor Hugos „Les misérables“ (Die Elenden) ist nun ebenfalls unter dem deutschen Titel „Mensch unter Menschen“ zu einem bedeutsamen Film geformt worden. Der erste Teil behandelt nicht nur die Geschichte des Sträflings Jean Valjean, er erzählt von der seltenen Güte eines wahren Menschenfreundes, des Bischofs von Digne, er erzählt von der Tragödie einer Gefallenen, von dem Martyrium eines Kindes und von der Seelenlosigkeit eines Pflichtmenschen, und alle diese Einzelschicksale verdichten sich zu einem komplex menschlicher Schicksalstragödie. Auf der Gestalt Jean Valjeans beruht die tiefe Wirkung dieses filmischen Geschehens: Der Schauspieler Gabriel Gabrio hat hier eine klassische Leistung darstellerischer Kunst verwirklicht. Eine schauspielerische Potenz von gleicher Stärke ist die kleine 7jährige Andrée Rolane. Der Film „Mensch unter Menschen“ hat in der ganzen Welt Zustimmung gefunden. Die Presse des Auslandes überbietet sich in enthusiastischen Äußerungen über die Wucht des Werkes.

Sport.

— **Deutsche Niederlagen in Wimbledon.** Froitzheim (Wiesbaden) und Kreuzer schieden aus der Tennismeisterschaft in der dritten Runde aus und die beiden Damen Frau Friedleben und Fräulein Aussem verloren ihr Spiel in der ersten Runde. Kleinschroth, der im Herren-Einzel um eine Runde zurückgeblieben war, gewann zwar 6:4, 2:6, 6:1, 6:3 gegen Owen. Aber die dritte Runde bringt ihn gegen Cochet. Es bleiben somit für die deutschen Spieler nur noch die Doppelspiele. Froitzheim spielte in der dritten Runde gegen Brugnon und verlor 6:1, 6:2, 4:6, 6:3 gegen den Franzosen. Das Spiel war nicht sehr reich an spannenden Momenten. Das schnelle Tempo des jungen Franzosen und der grössere Reichtum an originellen Schlägen konnte keinen Augenblick das Spiel für ihn gefährlich machen, obwohl der deutsche Meister den dritten Satz nach schönem Spiel an sich brachte. Im übrigen fand Froitzheim (Wiesbaden) beim Publikum sehr freundliche Aufnahme, und die Tribüne liess keine Gelegenheit vorbegehen, um dem deutschen Spieler Beifall zu zollen. Zur selben Zeit spielte Kreuzer gegen den jungen Engländer Lester, der gegen den Deutschen überraschend leicht 6:1, 6:0, 6:3 gewann. Kreuzer machte nur einmal im dritten Satz, den er 0:3 führte, einen ernsthaften Versuch, musste aber trotzdem auch diesen Satz an den Engländer abgeben.

Reise und Verkehr.

dvd. Regelung des Autoverkehrs zwischen Deutschland und Holland? In Holland ist seit dem Mai ds. Jahres eine neue Wegsteuer für Automobile in Kraft, der auch aus dem Auslande kommende Automobile unterworfen sind. Bei der Abwicklung der hierzu notwendigen Formalitäten traten an der Grenze Störungen ein. Die Handelskammer Maastricht hat zur Vermeidung von Verzögerungen, die das autoreisende Publikum sehr verärgern, eine Aufhebung der Autosteuer im Verkehr mit den an Holland grenzenden Ländern Frankreich, Belgien und Deutschland vorgeschlagen. Die Handelskammer wendet sich mit dieser Anregung an den holländischen Finanzminister. Eine derartige Maßnahme würde zweifellos den gegenseitigen Fremdenverkehr fördern.

Das Buch für unterwegs.

— „Das Urwaldschiff“ von Richard A. Bermann (ein Buch vom Amazonasstrom). — Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2. — Die uralte Sehnsucht im Menschen, fremde Länder zu erforschen, hat der mehrfach um den Erdball gereiste international bekannte Schriftsteller Rich. A. Bermann in seinem neuesten Werke „Das Urwaldschiff“ zum Vorwurf eines vortrefflichen Romans gemacht. In genialer Weise entwickelt er das Problem an den Schicksalswegen zweier äusserlich grundverschiedener, innerlich jedoch völlig gleich veranlagter Menschen verschiedenster Zeitepochen, eines Gymnasiallehrers, dessen Lebenstraum von Kindheit an der Verwirklichung einer Reise auf dem Amazonasstrom zu strebt, und des Spaniers Francisco de Orellana, des ersten Befahrers desselben geheimnisvollen Stromes. Die Parallelstellung dieser beiden verschiedenen Menschen ist Bermann glänzend gelungen. Die Sehnsucht beider, das Paradies ihrer Traumphantasien zu erreichen, seine Schätze mit eigenen Händen zu ergreifen, seine Pracht mit eigenen Augen zu erblicken, und die Tragik der unerlöst zu Tode Gehetzten ist mit unerhörtem Können von Gestaltungskraft, sprachlicher Lebendigkeit und Farbenpracht meisterhaft, ja einzigartig, von der ersten bis zur letzten Seite geschildert. Franz Heckendorf, der schon in jungen Jahren in den Vorstand der Berliner Sezession gewählt wurde und dessen prächtige Farbenglut neben den grössten Malern der Jetztzeit triumphiert, hat für das Werk eine Reihe von Aquarellen geschaffen, die der Phantastik des Dichters in seltener Weise entgegenkommen. Der Preis des in echt Ziegenleder gebundenen Werkes beträgt R.M. 3,10. Mit diesem Werke hat der V. d. B. wieder bewiesen, mit welch hohem Verantwortungsgefühl er seine Aufgabe, die Verbilligung des guten, literarisch wertvollen Buches zielbewusst fortzusetzen, zu lösen bestrebt ist.

— „Die Gartenlaube“ bringt in ihrem Heft 24: Knud Rasmussen, Sonnenfahrt nach Schwedisch-Lappland, Das Bild im Kronschatz, Das bunte Gürbersdorf, Die Haushaltspflegerin, ein neuer Beruf, Bequeme Gartenmöbel, Der neue Sommerhut, An der Wiege des Verkehrs, mit bunten Aquarellen von Georg G. Knobbe, Fortsetzung des Romans „Sommertraum am Spiegelsee“ und der Bilderbogen der Zeit. „Die Gartenlaube“ ist für 40 Pfg. überall zu haben.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Der holländische Gesandte in Berlin Baron Gevers tritt nach 21jähriger Tätigkeit von seinem Amte zurück. In den schweren Kriegsjahren hat er es verstanden, die oft heiklen Situationen, die der allgemeine erbitterte Kriegszustand in Europa schuf, im Sinne aufrichtiger Freundschaft und ehrlicher Neutralität zu begegnen. Und in den vielleicht noch schwereren Nachkriegsjahren, in denen materielles Elend und seelische Not unser Volk quälten, war es besonders Holland und wiederum sein Vertreter in Berlin, Baron Gevers, die mit herzlichem Verständnis und feinem Taktgefühl helfend und vermittelnd uns beistanden. Vor allem die grosszügige holländische Aktion der Milchversorgung für unsere Kinder fand die eifrige persönliche Unterstützung des Gesandten. Das deutsche Volk hat keine Orden zu vergeben. Aber die Beweise persönlicher Hochschätzung und die in der Presse zum Ausdruck kommenden Stimmen aller Bevölkerungskreise werden Baron Gevers auch ohne äusserer Ehrenzeichen, das ja mehr dem Amt und weniger dem Menschen gilt, beweisen, dass er sich ein dauerndes Andenken in der Erinnerung seiner Freunde und Bekannten in Deutschland geschaffen hat.

— Der 19. Esperanto-Weltkongress findet vom 28. Juli bis 4. August in Danzig statt, er ist Jubiläumskongress des 40jährigen Bestehens der Welthilfssprache Esperanto. Da einige Veranstaltungen des Kongresses in Zoppot stattfinden, hat die dortige Stadtverwaltung beschlossen, einer Strasse und einem Platze in einem der schönsten Teile von Zoppot den Namen „Esperanto“ zu geben. Auf dem Platze „Esperanto“ wird im Beisein aller Kongressteilnehmer eine „Esperanto-Jubiläumseiche“ gepflanzt werden. Als Vertreter der Wiesbadener Esperantistenschaft wird der Vorsitzende der Ortsgruppe Wiesbaden des Deutschen Esperanto-Bundes, Kurt Schönrich, teilnehmen.

— **Vom Münchener Hofbräuhaus.** Wenn Fremde vom Münchener Hofbräuhaus reden, nimmt ihr Gesicht jenen zufrieden-fröhlichen Ausdruck an, gerade so wie damals, als sie dort waren und andächtig den Maßkrug an die Lippen führten — die Erinnerung bleibt lebendig, ganz langsam bläst sie ab. Da kommt nun Meister Roeseler, der bekannte Maler und Zeichner der „Fliegenden Blätter“ und hilft nach. Die Gaststätten, die charakteristischen Typen und Menschengruppen hat er in einer Reihe farbenfroher Bilder festgebannt, damit sie jeder mit nach Hause nehme, der in München den Zauber der Gemütlichkeit und Zufriedenheit genossen. Diese Bilder, voll Echtheit und Humor, werden im In- und Ausland ihre Wirkung nicht verfehlen. In geschmackvoller Aufmachung kostet dieses Heftchen („Das Hofbräuhaus“) mit 22 Bildern nur Mk. 2.50. (Verlag von Braun u. Schneider in München.)

— **Ein neuer Roman** von Friedrich Schnack. Von Friedrich Schnack, dem Verfasser des Romans „Sebastian im Wald“, der an dieser Stelle seiner Zeit ausführlich gewürdigt wurde, erscheint soeben im Verlag Jakob Hegner, Hellerau, ein neuer Roman „Beatus und Sabine“, die Geschichte einer Kindheit.

Wiesbadener Banken.

Allgem. Effekten- u. Kreditbank, A.-G., vorm. H. F. Haussmann, Friedrichstrasse 7, F. 8839/40.
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Wilhelmstrasse Nr. 16, F. 9736.
Andreae & Cie., Bankgeschäft, Wilhelmstrasse 38, F. Sammelnummer 9441.
Böcker & Co., Bankgeschäft, Friedrichstrasse 42, Ecke Kirchgasse, Stahlkammer, F. 3708 und 3709.
Darmstädter & Nationalbank, Kommandit-Ges. a. Aktien, Filiale Wiesbaden, Taunusstrasse 3, F. 9261 u. 9266.
Deutsche Bank, Filiale Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse, F. 9651.
Direction der Disconto-Gesellschaft, Filiale Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14, F. 9351.
Dresdner Bank, Wilhelmstrasse 1, F. 9341.
Flöte & Co., Taunusstrasse 25, F. 2568 und 2569.
Bankhaus Julius Geiss, Rheinstrasse 8, F. 2262 und 2263.
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Moritzstrasse 6, F. Sammelnummer 9851.
Bankhaus Gebr. Krier, Rheinstrasse 95, F. 9711.
Nassauische Landesbank, Rheinstrasse 42—44, F. 9471.
Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden, Friedrichstrasse 6, F. 8151 und 8152.
Nassauische Landwirtschaftsbank, A.-G., Moritzstrasse 6, F. 9851.
Nickel & Co., Inh. F. Nickel, Wilhelmstrasse 17, F. 4648.
Bankkommandite Oppenheimer u. Co., Rheinstrasse 21, F. Sammelnummer 9221.
Reichsbankstelle, Luisenstrasse 21, F. 9916.
Steinebach & Co., Wilhelmstrasse 19, F. 4901/02.
Bankkommandite von Stutterheim & Co., Wiesbaden, Wilhelmstrasse 48 (Kaiserbad), F. 9060—9062.
Südwestdeutsche Beamtenbank, Sitz Wiesbaden, e. G. m. b. H., Luisenstrasse 43, F. 9155 und 9156.
Wiesbadener Bank, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Friedrichstrasse 20, F. 9831.
Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H., Mauritiusstrasse 7, F. Sammelnummer 9461.

verschwindet dann, wozu ihm der Posthalter die schnellsten Pferde und den besten Wagen stellt. Während der Gouverneur sein neues Glück, das er mit Sicherheit erhofft, zum voraus auskostet und die Glückwünsche der halben Stadt entgegennimmt, kommt die erste Hiobsbotschaft: der Posthalter hat einen Brief Chlestakows erbrochen, aus dem unzweifelhaft hervorgeht, dass man seine Mühe an einen falschen Revisor verschwendet hat. In die Enttäuschung hinein schlägt wie ein Blitz die Nachricht, dass der wirkliche Revisor angekommen ist und im Gasthof den Gouverneur erwartet.

Die tollen Vorgänge aber, die der Dichter in einem sich unaufhörlich steigenden Tempo schildert und die mit unzähligen Feinheiten der Einzelmalerei, die auch in der besten deutschen Bearbeitung nur zum kleinen Teil wiedergegeben werden können, ausgeschmückte Darstellung der russischen Sitten, die gewiss einen stark politischen Nebengeschmack hat, sind nicht das, was der Komödie ihre Unsterblichkeit sichert. Über all das hinaus geht die echte menschliche Anteilnahme am Charakter und Schicksal der vielen kleinen „Helden“, die das Stück bevölkern, die Bonhomie des grossen

Satirikers, der die Menschlichkeiten begreift. „Jeder Russe ist ein wenig Chlestakow“, hat Gogol selber geschrieben. Jede einzelne Gestalt der Komödie ist mit einer erschöpfenden Sorgfalt geschildert, von der die zahlreichen Bühnenanweisungen zeugen, die der Dichter selber hinterlassen hat. Besonders viel lag ihm daran, dass der Schlüsselauftritt gut gespielt würde, eine stumme Szene voll Schwierigkeiten für die Schauspieler und die Regie, aber in ihrer mehr tragischen als komischen Bedeutung der eigentliche Schlüssel zum Verständnis der Dichtung. Hier erbrachte Herr Herrmann als Regisseur den Beweis dafür, mit welchem Maß von Liebe und mit welchem Erfolge er die Arbeit geleistet hat. Das Tempo der Aufführung war richtig, die Charakteristik, die für das volle Verständnis wesentlich ist, trat scharf heraus, trotz allgemeiner geräuschvoller Lebendigkeit. Auch war der gesellschaftlichen Stellung der Personen des Stücks, die in dem Provinzstädtchen immerhin Standespersonen sind, in Kostüm und Haltung gut Rechnung getragen.

Dass dies charaktervolle Sittenbild aus dem russischen Leben zu so guter Wirkung gelangte, lag auch an den Spielern, denen Gogol in seiner breiten Zeichnung Ge-

legenheit zu voller künstlerischer Entfaltung bietet. Ein jeder wurde in Maske und Spiel seiner Aufgabe gerecht. Flott und unbefangen mit unwiderstehlicher Komik gab Herr Breittkopf den „Revisor“. Aus dem Stadtkommandanten, der tyrannisch, grob und servil zugleich ist, machte Herr Andriano eine Charakterfigur ersten Ranges. Als würdige Repräsentanten des morschen Beamtentums gruppieren sich um ihn die Herren Kleinert, Lehmann, Schwab, Sellnick, Wiegner und Mombert. Herr Bernhöft zeichnete den echt russischen Diener Ossip vortrefflich. Sehr zur Erheiterung des Hauses spielten die Damen Kuhn und Genzmer ihre Rollen.

Man unterhielt sich sehr gut und gab vielen Beifall an diesem Abend, der die letzte Neuheit unter der Regierung Hagemann brachte — was uns für die kommende Spielzeit erwartet, darüber erzählte der neue Intendant Paul Bekker der Presse gestern in einer Unterhaltung mancherlei, wir werden später darüber berichten.

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZ A. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137
Das Theater der besten Publikumsfilme

Die gewaltigste Schöpfung
europäischer Filmkunst!!

Mensch unter Menschen

Das Schicksal eines Märtyrers
in 12 Akten

von Victor Hugo

Ausserdem der schwedische Expeditionsfilm

Buna, die Tochter des Korallenriffs

Reiseerlebnisse auf den Fidschiinseln
in 6 Akten

Anfang 4, 6³/₄, 8¹/₂ Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Pünderich an der Mosel
Hotel und Fremdenpension H. J. Schneiders
Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung
Erstes Haus am Platze. Schöne Fremdenzimmer. Gesellschaftssaal.
Glashalle. Schattiger Garten. Autogarage für 10 Wagen. Gartenhaus
am Moselgestade. Herrlicher Blick auf Mosel, Weinberge, Marienburg
u. Umgebung. Fernspr. Amt Bullay 142. Motorboot, Rudergelegenheit.
Station der Reichs- und Moseltalbahn.
Gut eingeführte, branchekundige Vertreter gesucht.
Hotel Dahlheim, gegenüber dem Kochbrunnen führt obige Weine.

CARL HARTH
MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382
FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

Führendes Spezialhaus
Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport
Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

SPEZIALGESCHÄFT
für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse
Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass, Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Kurpension
„Waldfrieden“
Schlangenbad's
schönster
Waldaufenthalt
mit Café u. Konditorei

Pension Jeanette
Serratal 15

Zimmer mit u. ohne
Pension. Zimmer mit
Frühstück von 3 Mk.
an, mit Pension von
6 Mk. an. F. 2318.

Hotel Petri
Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Guthürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50,
mit Verpf. Mk. 6.50.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.-22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Rheingau Loge No 5
von Nassau
Kloppstockstr. 12 Part.
J. O. O. F. Dienstags Abends 8¹/₂ Uhr.



Ia Bemberg
mit doppeltem Florfuss zu
Mk. 2.90

Strumpfhäuser
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstr. Langgasse 31
Neu eröffnet: Wilhelmstrasse 36 (Ufa)

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Café-Restaurant
Sonnenberger Schützenhaus
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene
und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige
Preise. Schöner schattiger Garten.

Bad Schlangenbad im Taunus
Hotel Viktoria
Familien-Hotel-Pension
bürgt für gute Erholung bei bester Ver-
pflegung und Bedienung
Volle Pension Mai, Juni Mk. 6.50 und Mk. 7.5
Restaurant
Ausschank Münchner u. Dortmunder Biere
Konditorei - Café
Telefon 20

Jagdschloss Niederwald

bei Rüdesheim a. Rhein

wenige Minuten vom Nationaldenkmal

Hotel - Pension

verbunden mit

Gasthof „ZUR KRONE“, Assmannshausen
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit
Weine aus den Kellereien der Krone.
Kaffee, Konditorei, Milch aus eigenem Stall

Besuchen Sie
Faber's Weinstube
Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmer Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Ämtliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Fracht-
dienste nach Nordamerika, Mittel-
amerika, Südamerika, Ostasien,
Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen,
wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen
um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte
und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
und

die Vertretungen an allen größeren
Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der
Hamburg-Amerika-Linie
Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

M. Stillger

Gegründet 1858 Häfnergasse 16
In nächster Nähe des Schlossplatzes
Ältestes Kristall- und Porzellanhaus
am Platze
Grösste Auswahl in Geschenkartikeln
Kristall • Porzellan • keramische
Neuheiten
Versand nach allen Orten

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 22. Juni 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Abel, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Boers
Neuer Adler
*Aberfeld, Ch., Hr., Frankfurt
Zur Stadt Ems
*Ahrens, H., Hr., Schleswig
Hotel Nizza
*Griffin d'Albitane, A., Schloss Wartenau
Hotel Nassau
*Angermann, P., Hr., Leipzig, Central-Hotel
Arnold, F., Hr. Bürgermeister, Konstanz
Viktoria-Hotel
*Aich, J., Hr., Blankenese
Hotel Nassau
*Auerbach, M., Hr., Worms
Central-Hotel
*Auerbach, M., Hr., Köln
Central-Hotel

B.

Bähringer, E., Frl., Stuttgart, Grüner Wald
*Basse, E., Frl., Lüttich, Hotel Nassau
*Baum, O., Hr., Düsseldorf, Domhotel
*Baumann, A., Hr., Gmünd, Schwarzer Bock
Baumeyer, J., Hr. m. Fr., Popenburg
Tannus-Hotel
*Becker, F., Hr. m. Fr., Hamburg
Zur Stadt Biebrich
*Bekker, P., Hr. Intendant, Kassel
Schwarzer Bock
Belemann, W., Hr., Länderscheid, Köln, Hof
Bellenberg, W., Hr. m. Fr. u. Begl., Spandau
Tannus-Hotel
Bellinghausen, F., Hr. m. Fr., Königswinter
Palast-Hotel
*Bender, O., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Bennett, W., Hr. Dir., Stockholm
Hotel Reichspost-Reichshof
Bernhardt, L., Frl., Berlin, Schwarzer Bock
Bieber, G., Hr., Neu Orleans, Schwarzer Bock
Bieberfeld, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Bilby, S., Hr. m. Fr., Farsburg, Viktoria-H.
Blumenthal, A., Hr., Hoya, Hotel Wagner
*Böck, H., Hr., Hotel Happel
*Bockenberg, A., Hr. Ministerialrat Dr.,
Berlin, Hotel Berg
*Boege, H., Hr., Chicago, Zur Stadt Biebrich
*Böge, C., Hr. m. Fr., Altona
Zur Stadt Biebrich
Bolslaven, E., Frl., Brebach
Sanat. Prof. Dr. Determann
*Bonitz, A., Hr., Chemnitz, Central-Hotel
*Borowski, A., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Bosch, J., Hr. Dir. m. Fam., Java, Domhotel
*Bott, H., Hr., Elmshorn, Zum Bären
*Böttger, H., Hr. Dir. m. Fr., Neustadt
Grüner Wald
Breitwieser, H., Hr., Oberramstadt
Schützenhof
*Brenner, H., Hr., Stuttgart, Friedrichshof
*Brodtrick, A., Hr., München, Grüner Wald
*Broel, E., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Brun, A., Hr., Schweden, Hotel-Cordian
Brun, A., Hr., Schweden, Hotel Cordian
Brunten, M., Frl., Astburne, Fürstenhof

C.

Carstens, R., Hr. m. Fam., Schwein
Dahlheim
Carsten, A., Hr., Schwerin, Dahlheim
*Christoffer, W., Hr., New York, Engl. Hof
*Collison, J., Hr., Los Angeles, Wilhelm
*Collison, M., Frl., Los Angeles, Wilhelm
*Cortobius, E., Hr., Oldenburg, Central-Hotel
*Cossart, H., Hr., Dir., London, Rose
Cronheim, L., Frl., Berlin, Kölnischer Hof
*Cullmann, J., Hr. m. Fr., New York
Hotel Nassau
*Cummigsham, R., Hr. m. Fr., Amerika
Viktoria-Hotel
Cumper, T., Hr. Fabr. m. Fr., Hildesheim
Tannus-Hotel

D.

*Dähne, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Dauber, J., Hr. m. Tocht., Hochkamp
Hotel Nassau
*Davies, G., Hr., Bingen, Neoberg-Hotel
*Debus, M., Frl., Frankfurt, Hotel Cordian
*Deltow, O., Hr., Gotha, Grüner Wald
Diering, E., Frl., Frankfurt, Pens. Bosholm
Diessl, M., Frl., Schlieffen, Pens. Grandpair
*Düringer, H., Hr., Edenkoben, Metropole
*Drebn, R., Hr. m. Fr., Freetz
Schwarzer Bock
*Dress, G., Hr., Sulzbach, Imperial
*Duezend, L., Hr., Amsterdam, Rose

E.

*Einstein, B., Hr., Heilbronn, Palast-Hotel
*Eltze, G., Hr., Kiel, Hotel Nassau
*van Emdden, C., Hr. Bankier m. Fr.,
Amsterdam, Rose
*Emmert, A., Hr., Düren, Hansa-Hotel
*Engel, A., Frl., Hamburg, Hansa-Hotel
*Ernst, O., Hr., Bad Kreuznach, Central-H.

F.

Feldmann, L., Hr., Köln, Blücherstr. 20
Fertsch, J., Hr. Dr., Griesheim, Speranza
*Fischer, G., Frl. Schauspielerin, Köln
Central-Hotel
*Fischer, J., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
*Fischer, O., Hr., Gelsenkirchen, Central-H.
*Fischer-Trachau, O., Hr. Studienrat,
Leipzig, Hansa-Hotel
*Flemming, D., Hr. Dir. m. Fr., Oversee
Rose

*Flenker, H., Hr. m. Schwestern, Schleswig
Hotel Nizza
*Flores, K., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
*Fohrer, W., Hr., Rhöndorf, Pens. Badenia
*Franken, C., Hr., Köln, Domhotel
*Friedrich, A., Hr. m. Fr., Dresden
Hotel Reichspost-Reichshof
Frühling, M., Frl., Coesfeld, Schützenhof
*Frot, G., Hr. m. Fr., Phila, Hotel Nassau
*Fuchs, H., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Fumetti, C., Hr., Berlin, Grüner Wald

G.

Gainer, H., Hr. m. Fr., Geisweid, Köln, Hof
*Galatin, A., Hr. m. Fr., New York, Rose
*Ganz, A., Hr. Dr., St. Niklausen, Metropole
*Gate, G., Hr., Zur Stadt Ems
*Gescher, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
Hansa-Hotel
*Gerhardt, P., Hr., Limburg, Einhorn
Gessmann, A., Hr. Ober-Regierungsrat,
Stuttgart, Zum Bären
*Goehl, P., Hr., Bonn, Central-Hotel
*Graeber, G., Hr. Dir., Strassburg
Tannus-Hotel
*Grote, M., Hr., Leipzig, Viktoria-Hotel
*Grün, W., Hr., Hamburg, Neuer Adler
*Grünberg, M., Hr., Köln, Schwarzer Bock
*Grünebaum, A., Hr., Krefeld, Grüner Wald
*Guery, F., Hr. Industrieller, Paris
Domhotel

*Gumpertz, C., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald

H.

Haus, R., Hr. m. Fr., Frankfurt
Pens. Bosholm
*Haas, L., Hr., Magdeburg, Palast-Hotel
*Haensch, A., Hr., Aken, Zur Stadt Biebrich
Hahn, E., Hr., Frankfurt, Bärenstr. 6
Hall, Ph., Hr., Kassel, Zum Römer
*Hamann, H., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Grüner Wald
*Happel, L., Hr., Gladbach, Hotel Berg
*Hardix, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Hartmann, J., Hr. m. Fr., München
Central-Hotel
Hartmann, J., Frl., Wernigerode, Speranza
*Hasdentenfel, J., Hr. m. Fr., Koblenz
Bodenstedtstr. 5
Hauser, R., Hr., Paris, Hotel Helvetia
*Heuss, S., Frl., Karlsruhe, Christl. Hospiz II
*Hecht, E., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Metropole
*Heck, Th., Hr., Pforzheim, Einhorn
*Heimann, F., Hr., Köln, Viktoria-Hotel
Heinrichs, H., Hr. m. Fr., Gevelsberg
Zum Bären
*Heisch, E., Hr., Schleswig, Hotel Nizza
*Hemberger, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
Hotel Happel
*Henkel, O., Hr. Dr. med., Hadamar
Metropole
Henne, A., Hr., Marburg, Bleichstr. 37
*Hepting, C., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Heres, J., Hr., Frankfurt, Zum Falken
*Herhorch, H., Hr., St. Goar, Weisses Ross
Hering, L., Hr., Würzburg, Kirchgasse 23
Herrmann, F., Hr., Elberfeld, Zum Römer
*Hertmann, R., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Rheydt, Schwarzer Bock
*Herz, L., Hr., Zürich, Hotel Nassau
Hesse, M., Hr., Bonn, Pariser Hof
*Hetterscheidt, P., Hr. m. Fr., Cleve
Zur Stadt Biebrich
*Heufer, P., Hr. Regierungsrat, Münster
Hotel Nassau
*Hertz, J., Hr., Chem., London, Continental
*Hillekamp, H., Hr., M.-Gladbach, Wilhelm
*Höfer, M., Hr. Ing., Nürberg, Tannus-Hotel
*Hoffmann, A., Hr. Hauptlehrer m. Fr.,
Brombach, Hotel Berg
*Hoosent, W., Hr. m. Fr., New York
Englischer Hof
*Hopkins, W., Hr. m. Fr., New York
Hotel Nassau
Hoppenheit, K., Hr., Düsseldorf, Dahlheim
Hoppenheit, M., Frl., Dt.-Eylau, Dahlheim

I.

*Ihde, H., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
*Immisch, R., Hr., Plauen, Grüner Wald

J.

*Jäkel, F., Hr., Leipzig, Grüner Wald
*Jamin, H., Hr. Fabr. m. Fam. u. Begl.,
Rotterdam, Metropole
*Jöhne, F., Frl., München, Hotel Berg
*Jühlke, A., Hr. m. Fr., Hamburg
Rheinischer Hof
*Jungnickel, K., Hr. Dir. m. Fr., Kottbus
Palast-Hotel

K.

*Kabus, F., Hr., Reichthal, Hotel Berg
*Kallen, P., Hr. Fabr. m. Fr., Neuss, Rose
*Kammerer, A., Hr. m. Fr., München
Christl. Hospiz II
*Kampers, P., Hr. Dir. Dr., Bochum, Rose
Kaschimek, H., Hr., Bremen, Metropole
*Kauffmann, H., Hr. Prof., Forbach
Central-Hotel
*Keck, Chr., Frl., Lüneburg, Grüner Wald
Kehrwald, B., Hr., Karlsruhe, Gold. Kreuz
Kammerer, W., Hr., Offenbach, Schützenhof
Kessler, L., Hr., Merxweiler, Schützenhof
*Kessler, H., Hr. m. Fr., Magdeburg, Cordian

Keuschen, H., Hr. m. Fr., Osterfeld
Pariser Hof
*Kil, F., Hr., Bonn, Grüner Wald
Kimer, R., Hr., Frankfurt, Hotel Nizza
Kind, C., Hr. Beigeordneter, Duisburg
Englischer Hof
*Kirkmann, W., Hr. m. Fr., Lüttich, Bellevue
*Kleinmann, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Kleise, M., Hr., Frickhofen, Zum Falken
*Kündt, G., Hr. Bankier m. Fr., Davenport
Hotel Nassau
Klug, F., Hr., Sonneberg, Hotel Helvetia
*Knutte, R., Hr., Düsseldorf, Hotel Faber
Koch, J., Hr. m. Tocht., Wadern, Union
*Kokaly, A., Hr., Lindeneheid
Bayerischer Hof

*Käneke, W., Hr., Neustrelitz, Hotel Happel
*König, W., Hr. m. Fr., Karlsruhe
Christl. Hospiz II
Korbach, Th., Hr., Bleskastel, Pens. Badenia
*de Korte, C., Hr. m. Fr., Rotterdam
Tannus-Hotel

*Kramer, O., Hr. stud., Bonn, Central-Hotel
Kremer, H., Hr. Justizrat, Quedlinburg
Christl. Hospiz II
*Krampe, E., Hr., Potsdam, Evang. Hospiz
*Krampe, E., Frl. Konrektorin, Potsdam
Evang. Hospiz

Krieg, F., Hr., Redakteur, Berlin
Weisses Ross
Kruissink, M., Hr. m. Fr., Chicago, Metropole
*Krumbiegel, A., Hr. m. Sohn, Löbau
Englischer Hof

*Kuchel, H., Hr. m. Fr., Bardowick
Neuer Adler
*Kühn, W., Hr., Buenos Aires, Hotel Nassau
*Kuhn, A., Hr., Weitzlar, Central-Hotel
*Kurz, P., Hr. Dir., München, Grüner Wald
Kuyk, J., Hr. m. Fr., Amsterdam, H. Nizza

L.

*Lamby, A., Hr., Bentheim, Hotel Nassau
*Lampert, B., Hr. m. Fr., Halle, Neuer Adler
*van Lange, A., Hr., den Haag, Engl. Hof
Lange, G., Hr., Berlin, Schiersteiner Str. 26
*Laumelster, G., Hr., Palo Alto
Hotel Nassau

*Lauth-Morgen, C., Hr. m. Tocht.,
Buenos Aires, Kaiserhof
*Lax, E., Hr. Oberamtmann, Kassel
Central-Hotel

*de Leenw, B., Hr., Arnheim, Grüner Wald
*Leevy, S., Hr., New York, Palast-Hotel
*Levy, A., Hr., Forbach, Central-Hotel
Lewin, W., Hr., Berlin, Hotel Hain
Liebel, St., Hr. Dir. Dr., Griesheim
Friedrichshof

*Lücke, F., Hr., Hildesheim, Weisses Ross
*Link, F., Hr., Wallhausen, Rheinischer Hof
*Lipert, O., Hr., Elmstein, Zum Bären
*Loomann, W., Hr. Fabr. m. Fr., Overveem
Hotel Nassau

*Lorenz, O., Hr. Dir., Koblenz, Tannus-H.
Lucan, E., Hr., Frankfurt, 4 Jahreszeiten
Ludwig, R., Hr., Köln

M.

*Maack, F., Hr., Lüneburg, Grüner Wald
*Mader, Hr. Dr. med., Frankfurt, Continental
*Malewisch, G., Hr., New York, Grüner Wald
*Mannheim, C., Hr., Berlin, Central-Hotel
*Marty, F., Hr. m. Fam., New York
Hotel Nassau

von Marx, E., Hr. Rent., Frankfurt
Palast-Hotel
*Marx, K., Hr., Aachenburg, Einhorn
*Marx, S., Hr., Offenbach, Hotel Petri
*Marx, H., Hr. m. Schwester, Frankfurt
Grüner Wald

*Masemann, P., Hr. Major a. D., Friedenan
Hotel Berg
*Mautner, A., Hr., Brüm, Grüner Wald
*Mehlhorn, J., Frl., Königstein
Hotel Reichspost-Reichshof

*Miltbrecht, H., Frl., Danzig, Friedrichshof
*Mock, P., Hr. Ritteigutsbes. m. Fam.,
Kaltenhagen, Continental
*von Mohr, K., Frl., Oldenburg, Central-H.
*Morgenroth, E., Hr., Mannheim

Friedrichshof
*Morphi, A., Hr., Lugano, Hotel Nizza
Müller, F., Hr. Ing., Oberndorf, Evang. Hospiz
Mundheim, L., Hr., Berlin, Zum Kochbrunnen

N.

*Nab, K., Hr., Kirchheimbolanden
Zum Falken

*Neu, J., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Neumeyer, J., Hr., Bremen, Würzburger Hof
*Neumeyer, B., Hr., Würzburger Hof
*Niemeyer, W., Hr. m. Fr., Haarlem, Rose
*Niemeyer, M., Hr., Velp, Rose
*Nurlet, A., Hr., Frankreich, Viktoria-Hotel

O.

*Obrecht, H., Hr. m. Fr., Brunn, Hansa-H.

P.

*Pabst, A., Hr., Limburg, Hotel Osterhoff
*Paetz, J., Hr. m. Fr., Oldenburg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Page, J., Hr., Los Angeles, Hotel Nassau
*Pantmann, H., Hr., Koblenz, Grüner Wald
*Pester, J., Hr. m. Fr., Essen, Union
*Perleberg, W., Hr. Dir. m. Fr., Schlauwe
Schwarzer Bock

*Peschkes, Chr., Hr., Krefeld, Einhorn
Peschger, L., Hr., Elberfeld, Esplanade

*Peters, W., Hr., Hagen, Bellevue
*Peters, A., Hr. m. Fr., Königsberg
Tannus-Hotel
*Pitzner, M., Hr., Erfurt, Hotel Regina
*Pfirrmann, W., Hr., Pirmasens, Metropole
*Plümmer, K., Hr., Schleswig, Hotel Nizza
*de Porenk, P., Hr., Haag, Hotel Cordian

Q.

*Quack, E., Hr. m. Fr., Rheydt, Grüner Wald

R.

*Rademacher, J., Hr. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Ramadan Bey, H., Hr. Notar, Kairo
Hotel Nassau

*Rapp, H., Hr. Dir., Heidelberg, H. Nassau
Raffaelli, R., Hr., Ellenbogengasse 8
*Rasmeis, J., Hr. Rent. m. Fr., Godesberg
Domhotel

Raspe, M., Hr. Sanitätsrat, Schwerin
Schwarzer Bock

*Reich, H., Frl., Zur Stadt Ems
Reil, Th., Hr. Oberschulrat, Riesa

Weisses Ross
*Reusing, L., Frl., Wismen, Neuer Adler
Reimer, H., Hr., Wilhelmshaven

Viktoria-Hotel
*Riepert, H., Hr. Baurat, Berlin, H. Nassau
*Rinnebach, L., Frl., Hannover, Viktoria-H.
*Ritter, B., Hr. Generalarzt, Berlin

Continental
*Rommel, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

*Rosenberg, G., Frl., Bochum, Hotel Nassau
*Rosenhaupt, K., Hr. Reichsbahnoberrat Dr.,
München, Central-Hotel

*Rosenkranz, G., Hr., Metz, Zur Stadt Ems
*Rosenmeyer, C., Hr., Köln, Grüner Wald
*Rosenthal, E., Hr., Charlottenburg

Grüner Wald
*Roth, H., Hr. Bürgermeister, Montabaur
Hansa-Hotel

*Roth, L., Hr. Oberinsp. m. Fr., München
Evang. Hospiz

*Rother, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Schönberg
Evang. Hospiz

*Rudolf, F., Hr. m. Fr., Leipzig, Tannus-H.
*Ruete, T., Hr., Hamburg, Fürstenhof

S.

Saalfeld, K., Frl., Berlin, Kölnischer Hof
vom Samson-Himmelstein, A., Hr., Berlin
Schwarzer Bock

*Sawyer, Ch., Hr. m. Fr., San Francisco, Rose
Saydaek, A., Hr. m. Fr., Demmin

Zwei Böcke
*Schäfer, G., Hr. m. Fr., Kassel, Neuer Adler

*Schleders, G., Hr., München, Hansa-Hotel
*Schliter, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Kiel

Hotel Berg
*Schmidt, C., Hr. m. Begl., Charlottenburg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Schlosser, L., Hr. Rechtsanw., Berlin
Zum Bären

*Schlusnus, H., Hr. Opernsänger m. Fr.,
Berlin, Hotel Nassau

Schmidt, A., Hr. Dr., London, Rose
*Schmidt, W., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Oldenburg, Hotel Petri

*Schmidt, E., Hr. Kommerzienrat,
Edenkoben, Metropole

*Schmieg, R., Hr., Freiburg, Gold. Brunnen
*Schmitt, K., Frl., Biebrich, Würzburger Hof

*Schmitz, J., Hr., M.-Gladbach, Grüner Wald
*Schneider, J., Hr., Griesheim, Schützenhof

*Schneider, T., Hr., Bentheim, Hotel Nassau
*Schneiderstein, W., Hr. m. Fr., Guben

Pens. Rupp
*Schönborn, F., Hr., Gummersbach, H. Bender

*Schönrade, G., Hr., Mannheim, Zum Falken
*Schreiber, A., Hr., Meissen, Kölnischer Hof

*Schubring, P., Hr., Neustrelitz, H. Happel
*Schulz, G., Frl., Köln, Hansa-Hotel

*Schulz-Schneidershof, O., Hr., Gutsbes.,
Strassburg a. M., Grüner Wald

*Schwab, E., Hr., Heidesheim, Central-Hotel
*Schwartzel, E., Hr., Altenheim, Weisses Ross

*Schwarz, A., Frl., Freiburg, Einhorn
*Schwarz, W., Hr., Leipzig, Central-Hotel

*Seale, M., Hr. stud. m. Fr., Palo Alto
Hotel Nassau

*Seibt, G., Hr. m. Fr., Berlin
Zur Stadt Biebrich

*Selektor, T., Hr., Kairo, Hotel Nassau
Sempe, K., Hr., Oslo, Hotel Nizza

*Seret, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Leiden
Hotel Nassau

*Servais, M., Hr., Ehrang, Schwarzer Bock
*Servatin, J., Hr., Sayn, Union

*Selz, A., Hr. Dir. Dr., München, Palast-H.
*Shepherd, R., Hr. m. Fr., Bolton, Bellevue

*Schirmer, A., Hr., New York, Kaiserhof
*Siegel, R., Hr., Heilbronn, Palast-Hotel

*Siemst, F., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Sievrt, F., Hr. m. Fr., Rostock, H. Nizza
Simmenauer, J., Frl., Herten, Kaiserhof

*Sperling, H., Hr. Dir. m. Fr., Erfurt
Metropole

*Spira, R., Hr., Mülhausen, Grüner Wald
*Spuhl, B., Hr. Dir. m. Fr., Hamburg

Hotel Nassau
*Stadtmüller, F., Hr., Lahr, Grüner Wald

*Stahlberg, A., Hr. Insp., Schweden, Cordian
*Stauderskjöld, O., Hr., Helsingfors

4 Jahreszeiten
*Steiger, N., Hr. Notar, Tarannes
Viktoria-Hotel

*Steiner, W., Hr. m. Fam., Karlsruhe
Christl. Hospiz II

*Steinhof, P., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Hasterhude, Schwarzer Bock

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

Kunstsalon Aktuarys

Taunusstr. 6, neben Hotel Rose
Ausstellungsräume ca. 1000 qm
4-500 Gemälde alter u. neuer Meister
Ankauf - Besichtigung - Verkauf
Inhaber C. Braunschweig
beedigter Sachverständiger für Gemälde der
Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Trag' Hohns
Augengläser
u. sei mehr wie zufrieden!
OPTIKER Hohn
WIESBADEN - Langgasse 5

*Stobbel, C., Hr. Stadtheimrat, Danzig
Metropole
*Stodtmüller, N., Hr. Dr., Neu York
Metropole
Strack, E., Frl., Dortmund Villa Melitta
Stumpf, K., Frl., Züllich Schwarzer Bock
Stumpf, J., Hr. Fabr., Züllich
Schwarzer Bock
*Sullivan, J., Hr., Neu York Kaiserhof
*Sunder-Plassmann, J., Hr., München
Grüner Wald
*Swintels, Hr., Hr., Rotterdam Metropole

T.

*Taudin, K., Hr. m. Fr., Zoppot
Friedrichshof
*Taudin, C., Hr., Danzig Friedrichshof
*Taylor, 2 Frl., London Rose
Teichmann, H., Hr., Marienberg
Eltville Str. 8
Thilo, O., Hr. Dir. m. Fam., Leipzig
Eplanade
*Thom, C., Hr. m. Fam., Los Angeles
Hotel Nassau
*Thompson, H., Hr. m. Fr., Philadelphia
Kaiserhof
Thum, G., Fr. Regierungsrat, Dahn
Sanat. Dr. Labowski

U.

*Ulrich, O., Hr., Koblenz National
*Unterwiesing, J., Hr. Ing., Bremen
Hansa-Hotel
*Unverzagt, K., Hr. m. Tocht. u. Nichte,
Biedenkopf Karlshof
*Urspruch, R., Hr. Ing. m. Fr., Witten
Domhotel
*Utermann, W., Hr. m. Fr. u. Begl.,
Dortmund Hansa-Hotel
*Uyt den Bogaard, L., Frl., den Haag
Grüner Wald

V.

Vieten, W., Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg
Gr. Burgstr. 16
Victor, C., Fr., Recklinghausen Imperial
*Vogel, J., Hr. m. Fr., Niederrad
Evang. Hospiz
*Vogel, C., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Voigt, E., Hr., Leipzig Central-Hotel
*Voigt, F., Hr., Spandau Central-Hotel
Vohmat, A., Hr. m. Fr., Essen
Goldener Brunnen
*Vos, C., Frl., den Haag
Grüner Wald
*van Vlyk, J., Fr., den Haag, Englischer Hof

W.

*de Wael, Th., Hr. m. Fam., den Haag
Hotel Nizza
*Wagner, F., Hr. Rent., Dortmund
Grüner Wald
*Wagner, E., Hr. m. Fr., Milwaukee Metropole
*Walpersdorf, A., Hr., Einfeld, Hansa-Hotel
*Waltil, S., Hr., Köln Hotel Osterhoff
*Weber, A., Frl., Freiburg i. Br. Einhorn
*Wedde, A., Hr. m. Fr., Halberstadt
Weisses Ross
*Weidenfeller, A., Hr., Frankfurt
Würzburger Hof
*Weingärtner, J., Hr. m. Fr., Heidelberg
Grüner Wald
*Weiprecht, A., Hr. Oberinsp., Köln
Zur Stadt Biebrich
*Weise, A., Hr. Redakteur, Bukarest
Taunus-Hotel
*Weiss, H., Hr. m. Fr., Mosbach
Hotel Reichspost-Reichshof
*Weissenborn, P., Hr., Barmen, Central-H.
*Weich, M., Frl., Los Angeles, Hotel Nassau
*Wemmann, H., Fr., Recklinghausen, Imperial
*Wenig, F., Hr., Dornberg Schützenhof
*Werder, O., Hr. m. Fr., Basel
Schwarzer Bock

Z.

*Westermann, W., Hr. Prof. m. Fr.,
Hurtisdale Hotel Berg
*Westphal, A., Hr. Reichsbahnrat, Hannover
Central-Hotel
*Whitier, T., Fr., Boston Rose
*Wilekes, E. u. M., 2 Frl., La Chaux de fonds
Eplanade
*Wilhelm, H., Hr., Worms Zwei Böcke
*Wimmer, B., Hr., Frankfurt Zur Stadt Enis
*Wolf, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Wolff, H., Hr., Würzburg Central-Hotel
*Würzel, F., Hr., London Rose
*Würzel, L., Hr., London Rose
*Wuthenau, F., Hr. Rittergutsbes., Polodno
Pariser Hof

Z.

*Zahn, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Aachen
Kaiserhof
*Zander, L., Hr. m. Fr., Erfurt Zwei Böcke
*Zinskes, R., Frl., Köln Hansa-Hotel
*Zorn, F., Hr. m. Fam., Philadelphia
Metropole

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung



Er kann lachen!

denn er hat schon im Voraus seine Fahrkarte u. Gepäck-
schein im Reisebüro Rettenmayer gelöst und geht nun
über die Andern lachend durch die Sperre. Machen Sie
es in Zukunft auch so und lösen Sie Fahrkarte und
Gepäcksschein im Voraus ohne mehr zu zahlen wie am
Bahnhof

Reisebüro Rettenmayer
Kaiser Friedrich Platz 2 Telefon 7242
Amtliche Fahrkartenausgabe u. Gepäckabfertigung

Konditorei und Café
FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

— und heute Abend ins

„Boccaccio“

Jagdschloss u. Forsthaus Platte 500 m
u. d. M.

Restauration und Pension

Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlicher Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz
3 u. 4 Uhr. Fernsprecher 2894

Hotel-Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen Bes.: Wilh. Koch
Diners - Soupers - Reichhaltige Abendkarte. Prima Ausschank- und
Flaschenweine. Königsbacher Pilsener. Zimmer mit Frühstück und
voller Pension. Mäßige Preise.

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski
Wiesbaden, Stiftstrasse 18

Einfahrt Kellerstrasse Telefon 9069
Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen
u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet
Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen. für Fahrer Logis.
Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

JUNI-AUSSTELLUNG

Asiatische Kunst

Persische und Indopersische Miniaturen
Chinesische und Japanische Holzschnitte

Oelgemälde / Aquarelle / Grafiken

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich ausser Sonntag
nachmittag und Montag geöffnet von 10-1 und
3-5 Uhr.

Park - Unternehmen
Wilhelmstr. 36

Inh.: Bernh. Labriola Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett
Juni-Programm

Gastspiel ROSEL BERNDT, Vortrags-
künstlerin

Mela u. Katja, Damen-Tanz-Duett

Gastspiel HEINRICH WINCKELSHOFF,

Deutscher Tenor

Benno Pantel, Ansager und humoristischer
Täuschungskünstler

Gastspiel HAMEDA SALL,

Arabische Tanz-Attraktion

ARTUR DYMNIK Begleitkapelle

Anfang 9 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele im I. Stock ab 9 Uhr
TANZ

Neu eröffnet!

Intime Bar im II. Stock ab 9 Uhr Bar-
betrieb mit dem

Violin-Virtuosen Zigeunerprimas Balogh

Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Park-Café

Täglich KÜNSTLERKONZERT der

SALON-KAPELLE WIEGAND

Das Café-Restaurant
Blumenwiese

ist für Jedermann
geöffnet.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Weberstrasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.



Grammophon-

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl

Besichtigung und Ver-
führung unverzüglich!
Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.

Langgasse 1